



Zyklus 1, obligatorischer Kindergarten, Grundstufe 2, Basisstufe 2

Gespräch Eintritt in die 1. Klasse (Grundstufe 3, Basisstufe 3) Vorbereitung für Eltern und Erziehungsberechtigte (freiwillig)

Zweck des Gesprächs	- Das Gespräch mit Eltern und Erziehungsberechtigten im obligatorischen Kindergartenjahr (Grundstufe 2, Basisstufe 2) dient dem Austausch. - Die Lehrperson ist interessiert zu erfahren, wie es dem Kind im Kindergarten (Grundstufe 2, Basisstufe 2) geht. - Für Eltern und Erziehungsberechtigte ist es spannend zu hören, wie die Lehrperson das Kind im Schulalltag erlebt.
Teilnahme des Kindes	- Das Kind begleitet Eltern und Erziehungsberechtigte an das Gespräch. - Die Lehrperson wird dem Kind Gelegenheit geben, über die Tätigkeiten im Kindergarten (Grundstufe 2, Basisstufe 2) zu berichten.
Inhalte des Gesprächs	- Die Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen der Lehrperson führen entlang der entwicklungsorientierten Zugänge aus dem Lehrplan 21. - Zusammen mit der Lehrperson besprechen Eltern, Erziehungsberechtigte Ansichten zum Entwicklungsstand des Kindes und wie der weitere Lernprozess erfolgversprechend unterstützt werden kann.
Freiwillige Vorbereitung für Eltern und Erziehungsberechtigte	- Was hat sich seit dem letzten Gespräch beim Kind verändert? - Was erzählt das Kind vom Kindergarten (Grundstufe 2, Basisstufe 2)? - Geht es gerne in den Kindergarten (Grundstufe 2, Basisstufe 2)? - Wie erleben Eltern, Erziehungsberechtigte das Kind zu Hause? (beim Spielen, emotional, ...) - Was macht das Kind in der Freizeit? (Hobbies, Freundschaften, ...) - Wo sehen Eltern, Erziehungsberechtigte Stärken und Entwicklungspotenzial beim Kind? Der folgende Bogen steht für die Vorbereitung zur Verfügung. - Welche eigenen Fragen möchten Eltern, Erziehungsberechtigte an die Lehrperson richten?
Bestätigung des Gesprächs Eintritt in die 1. Klasse (Grundstufe 3, Basisstufe 3)	- Am Ende des Gesprächs Eintritt in die 1. Klasse (Grundstufe 3, Basisstufe 3) bestätigen Eltern, Erziehungsberechtigte mit Ihrer Unterschrift, dass das Gespräch stattgefunden hat und sie die Beobachtungs- und Beurteilungsbögen der Lehrperson einsehen konnten. - Die Unterschrift bedeutet <i>nicht</i>, dass sie mit der Beurteilung der Lehrperson einverstanden sein müssen.

Gespräch Eintritt in die 1. Klasse (Grundstufe 3, Basisstufe

	Räumliche Orientierung Das kann mein Kind gut: z. B. • erkundet seinen Lebensraum • erkennt Merkmale wie Muster und Längen • vergleicht und ordnet Materialien und Grössen • liest und versteht einfache Darstellungen Das sollte mein Kind noch lernen:
	Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten Das kann mein Kind gut: z. B. • vergleicht Dinge/Mengen/Größen miteinander • gibt Verse und Bewegungsabfolgen wieder • zählt vorwärts/rückwärts und rechnet • erkennt Ziffern und Symbole • berichtet über Sachthemen Das sollte mein Kind noch lernen:
	Fantasie und Kreativität Das kann mein Kind gut: z. B. • entwickelt beim Spielen seine eigenen Ideen • malt • tanzt • baut Dinge • lernt wie Farben heissen und wie man sie mischen kann Das sollte mein Kind noch lernen:
	Lernen und Reflexion Das kann mein Kind gut: z. B. • erforscht die Welt • probiert Dinge aus • beobachtet und ahmt nach • kombiniert neues Wissen mit dem, was es schon kennt • konzentriert sich auf eine Sache Das sollte mein Kind noch lernen:

Gespräch Eintritt in die 1. Klasse (Grundstufe 3, Basisstufe 3)

	Sprache und Kommunikation z. B. • drückt sich mit seinem Wortschatz aus • beteiligt sich aktiv an Gruppengesprächen und sucht Spielaktivitäten • beantwortet Fragen und stellt eigene • versteht Erklärungen und Aufträge	Das kann mein Kind gut: Das sollte mein Kind noch lernen:
	Eigenständigkeit und soziales Handeln z. B. • erkennt eigene Fähigkeiten und passt seine Bedürfnisse je nach Gruppensituation an • akzeptiert Unterschiede zwischen anderen Kindern und begegnet ihnen respektvoll • hält sich an Regeln/Abmachungen • geht sorgfältig mit Spiel- und Arbeitsmaterial um	Das kann mein Kind gut: Das sollte mein Kind noch lernen: